



# **Betriebsanleitung Instrucțiunilor de utilizare**

**FTZ-MAXI-25**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Fertigteilzange FTZ

FTZ-MAXI-25

## Inhalt

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise .....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	7
2.6	Schutzausrüstung .....	7
2.7	Unfallschutz .....	7
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	7
2.8.1	Mechanik.....	7
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	8
2.9.1	Allgemeines.....	8
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge .....	8
<b>3</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>9</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	9
3.2	Übersicht und Aufbau .....	11
3.3	Technische Daten .....	11
<b>4</b>	<b>Installation</b> .....	<b>12</b>
4.1	Mechanischer Anbau .....	12
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen .....	12
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	12
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	13
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	13
<b>5</b>	<b>Einstellungen</b> .....	<b>14</b>
5.1	Einstellung des Greifbereichs.....	14
5.2	Einstellung der Höhenverstellbare Auflage (Zubehör).....	15
<b>6</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>16</b>
6.1	Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik.....	16
<b>7</b>	<b>Wartung und Pflege</b> .....	<b>18</b>
7.1	Wartung .....	18
7.1.1	Mechanik.....	18
7.2	Störungsbeseitigung .....	19
7.3	Reparaturen .....	19
7.4	Prüfungspflicht .....	20
7.5	Hinweis zum Typenschild .....	21
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	21
<b>8</b>	<b>Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen</b> .....	<b>21</b>

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **Fertigteilzange FTZ**  
Typ: **FTZ-MAXI-25**  
Artikel-Nr.: **53100344**



Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:  
**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

**DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

**DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

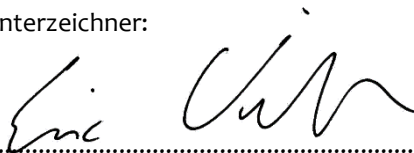
**Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: Jean Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 01.06.2022.....  
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. * = WLL → (englisch:) <i>Working Load Limit</i></li> </ul>
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).</li> </ul>

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!



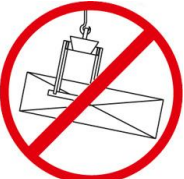
Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik




## 2.4 Sicherheitskennzeichnung



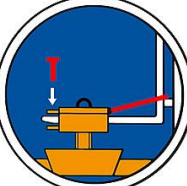
### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Es dürfen <b>keine</b> konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213 29040212 29040211	30 mm 50 mm 80 mm
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	29040210 29040209 29040204	30 mm 50 mm 80 mm
	Greifgüter <b>niemals</b> außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	29040216 29040215 29040214	30 mm 50 mm 80 mm

### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 mm 50 mm 80 mm

## GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227 29040226 29040225	30 mm 50 mm 80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	30mm 50 mm 80 mm
<b>OPTIONAL</b>			
	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223 29040222	50 mm 80 mm

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.  
**Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**  
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**  
**Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!**

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

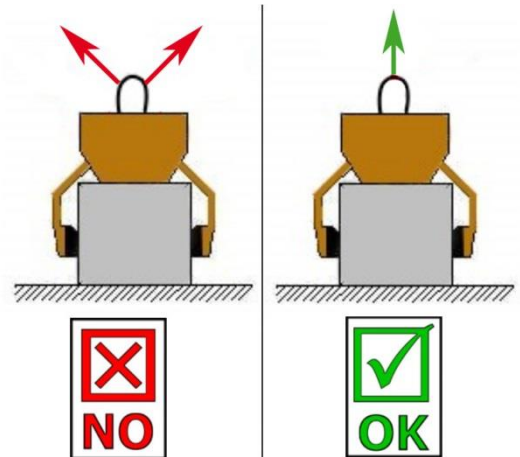


Abb. A

### 2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät FTZ-MAXI ist universell einsetzbar zum Greifen und Versetzen von sauberen und an den Greifflächen unverschmutzter marktüblicher Betonfertigteile; Trittstufen; Bordsteinen (auch Naturbordsteinen), sowie von Kassler Bord (Bus- und Bahn-Profilstein) und dergleichen.

In Verbindung mit einem Hebezeug/Trägergerät wie z.B. Bagger oder Kräne.

Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgerüstet:

- universell einstellbarer Greifbereich
- Einhängebolzen für Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) an Trägergerät/Hebezeug.
- Wechselautomatik zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“.
- austauschbare Greifelemente (Gummimetallschienen)



**ACHTUNG:** Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“):



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!  
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



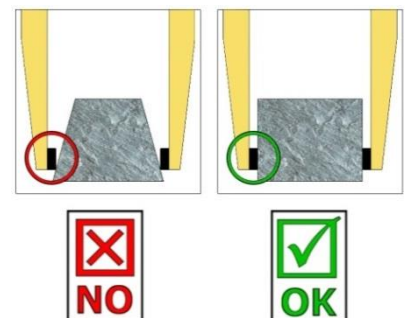
### NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten**!!

**Tragfähigkeiten** (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche dürfen nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**  
**Abhilfe:** Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts)
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten**!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

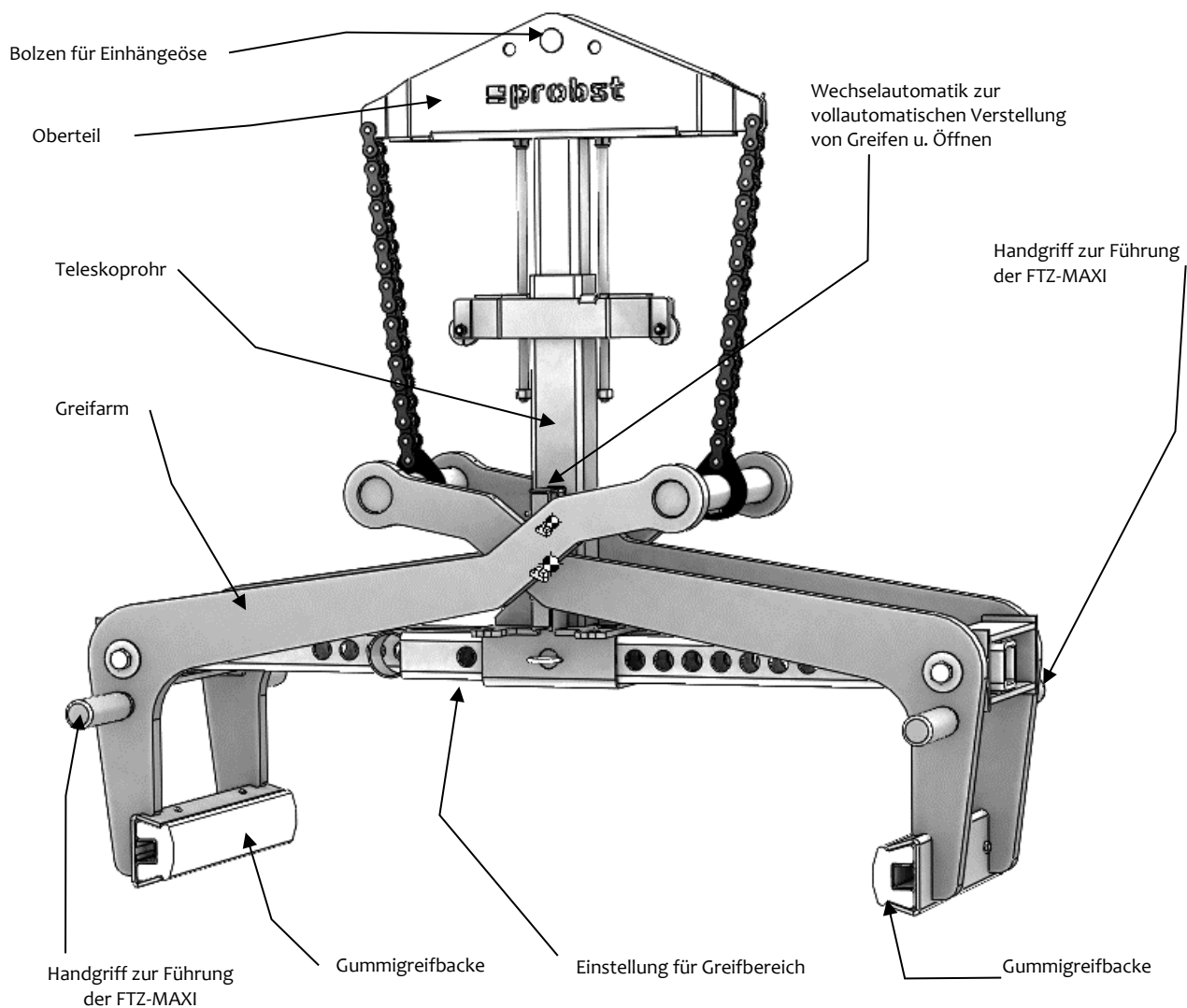


Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

### 3.2 Übersicht und Aufbau



### 3.3 Technische Daten

Typ:

FTZ-MAXI-25

Greifbereich	Eintauchtiefe	Backenlänge	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
200-1.200 mm	255 mm	420 mm	2.500 kg	132 kg

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

**Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



#### 4.1.3 Einstecktaschen (optional)

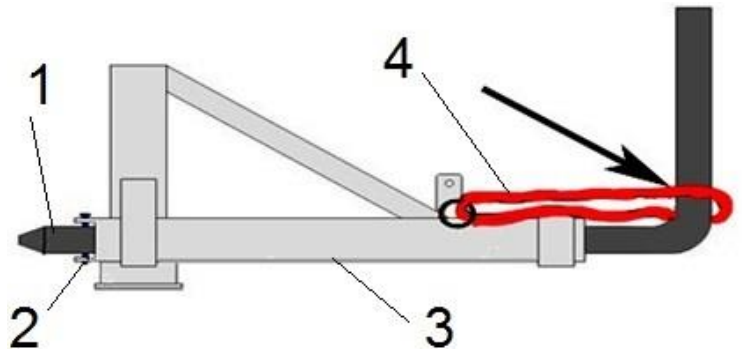
Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktasche hinein. Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



#### 4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein. Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

## 5 Einstellungen

### 5.1 Einstellung des Greifbereichs



Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss die entsprechende Greifbereich eingestellt werden.

Da sonst nicht gewährleistet ist, dass die Spannkraft zum sicheren Greifen des Greifgutes ausreicht und das Greifgut könnte abrutschen!



- Die Einstellung des Greifbereichs darf **niemals** auf beiden Seiten gleichzeitig erfolgen. **Greifbereich immer zuerst auf der einen u. dann auf der anderen Seite einstellen.**
- Gerät ca. 0,5 m anheben. Greifarme müssen arretiert und geöffnet sein (Wechselautomatik in Position „leer“).
- Steckbolzen mit Halbring (1) jeweils an der Greifbereichsverstellung (Rechteckrohr) herausziehen und Rechteckrohre gegeneinander verschieben, bis der Greifbereich ca. 5 cm größer ist als das Greifgut selbst.
- Steckbolzen mit Halbring wieder einstecken und mit Klappsplint sichern.



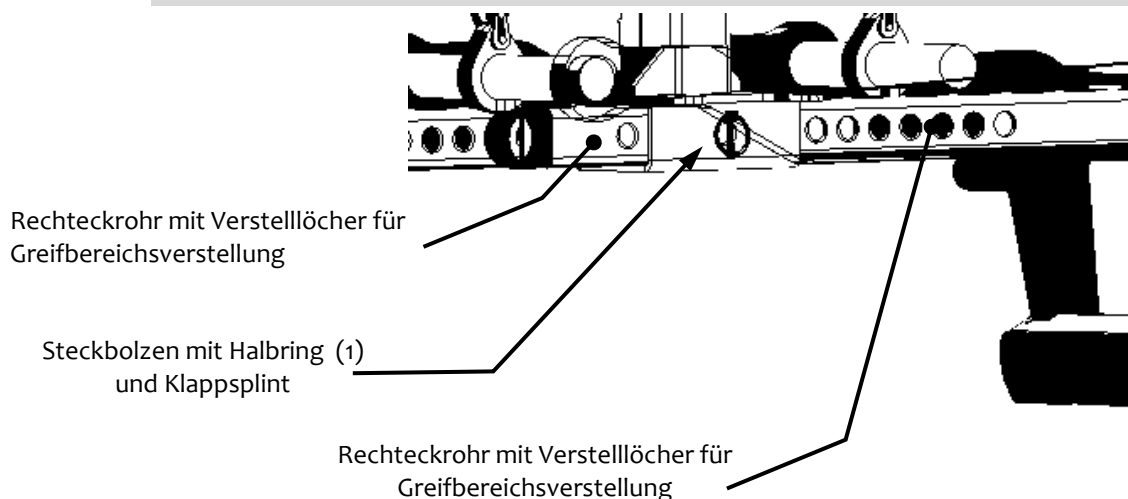
Greifbereichsverstellung muss generell symmetrisch erfolgen. Das heißt, es muss bei beiden Rechteckrohren jeweils das gleiche Verstellloch verwendet werden.



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände! Schutzhandschuhe verwenden.



- Defekte Sicherungselemente (Klappsplinte) **müssen** unbedingt ersetzt werden!



## 5.2 Einstellung der Höhenverstellbare Auflage (Zubehör)



Bei der Verwendung des Gerätes im *Stapelbetrieb* zum Abgreifen einzelner übereinander liegenden Steinplatten, ist es empfehlenswert das Zubehörteil „Höhenverstellbare Auflage“ HVA-FTZ/TSZ einzusetzen (siehe Abbildung).

Somit muss die Eintauchtiefe für Greifgüter mit gleichen Abmessungen nicht immer aufs Neue festgelegt werden.



**Beim Abgreifen im Stapelbetrieb darf nur die oberste Steinplatte gegriffen werden!**

- Die Höhenverstellbare Auflage (B) wird an die Montageplatte (A) befestigt (siehe Abbildung).
- Die Höhenverstellbare Auflage muss so über die Stellschrauben eingestellt werden, dass beide höhenverstellbaren Auflagen (B) dieselbe Höhe haben und die Gummigreifbacken im unteren bis mittleren Bereich der Steindicke greifen.

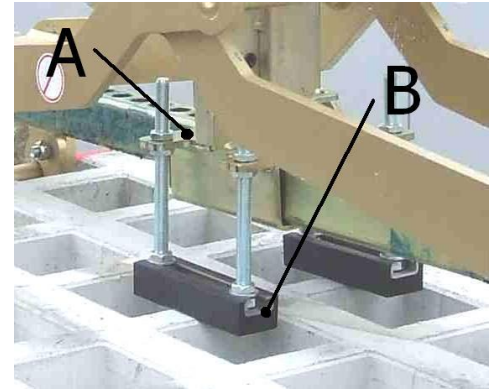


Abb. 1



**Vorsicht bei Einstellarbeiten! Verletzungsgefahr der Hände!  
Schutzhandschuhe verwenden.**



## 6 Bedienung

### 6.1 Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik

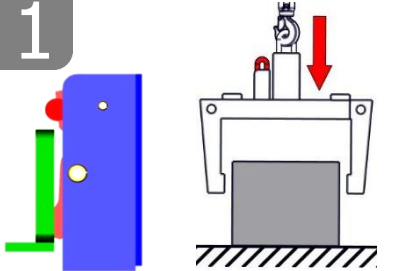
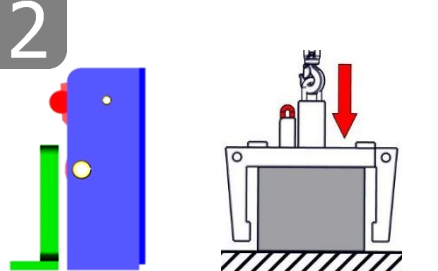
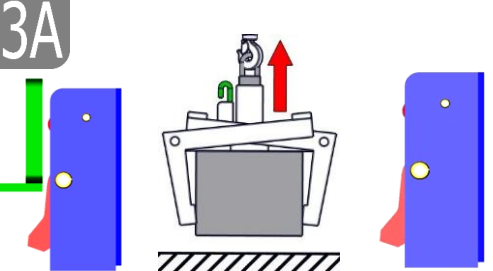
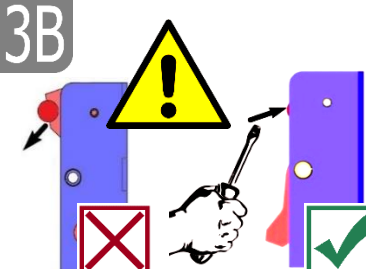
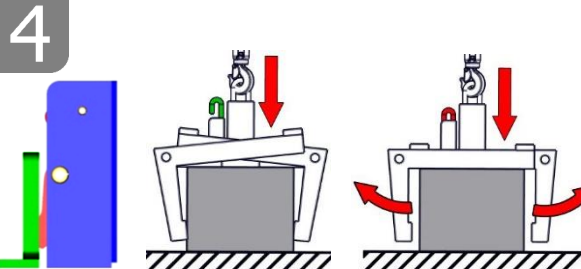
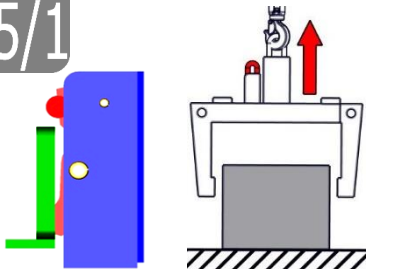
- Das Gerät wird mit dem Hebezeug/Trägergerät (z.B. Bagger) verbunden.
- Anhand der zu transportierenden Greifgüter wird an dem Gerät der Greifbereich eingestellt.
- Mit dem Hebezeug/Trägergerät wird das Gerät über dem Greifgut positioniert und abgesenkt.
- Sobald das Gerät komplett abgesetzt ist, entriegelt die Wechselautomatik und schließt beim anschließenden Anheben.
- Das Greifgut kann nun zum Bestimmungsort transportiert und abgesetzt werden.
- Sobald das Greifgut abgesetzt ist, verriegelt die Wechselautomatik und das Gerät kann angehoben werden.
- Dieses Gerät ist somit ein EIN-MANN-GERÄT.



Ohne Hebezeug/Trägergerät darf das Gerät nur auf ebenem Grund abgestellt werden. Die Greifarme müssen ausreichend geöffnet sein, um ein sicheres Stehen des Gerätes zu gewährleisten. Ansonsten besteht Kippgefahr!

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

#### Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik:

<p><b>1</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifarme sind geöffnet</li> </ul>	<p><b>2</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt</li> <li>• Greifarme sind geöffnet</li> </ul>	<p><b>3A</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät wird durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden</li> </ul>
<p><b>3B</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden <sup>1)</sup></li> </ul>	<p><b>4</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt</li> <li>• Greifarme werden geöffnet</li> </ul>	<p><b>5/1</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden)</li> </ul>



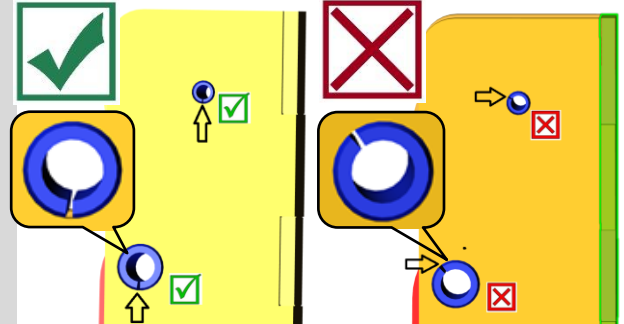
1) Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechselautomatik kommen.

**Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!**



Beim Auswechseln einer defekten Wechselautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitzlöcher der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen.

Die Position der Schlitzlöcher darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechselautomatik beim Umschalten klemmt!



## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

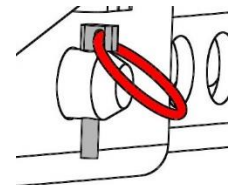
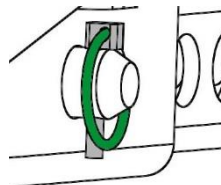
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

**Verletzungsgefahr!**

#### 7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: Mobilgrease HXP 462).</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



#### WECHSELAUTOMATIK



Die Wechsellautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!  
Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

## 7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab</b>		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend auf die zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet/ zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
<b>Wechselautomatik funktioniert nicht</b>		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

## 7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

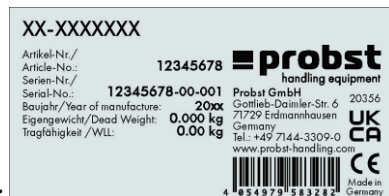




## 7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

## 7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original-Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

## 8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung / zum Recyclen vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national / länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt /recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift







# Instrucțiunilor de utilizare

Traducere a instrucțiunilor de utilizare originale

**Clește gata făcut FTZ**

**FTZ-MAXI-25**

## Sumar

<b>1</b>	<b>CE - Conformitatea</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Siguranța</b> .....	<b>4</b>
2.1	Indicații de siguranță .....	4
2.2	Definiții noțiuni .....	4
2.3	Definiție personal specializat / expert .....	4
2.4	Simboluri de siguranță.....	5
2.5	Măsuri de siguranță personală.....	6
2.6	Echipament de protecție.....	6
2.7	Protecția împotriva accidentelor .....	6
2.8	Verificarea funcțională și vizuală.....	6
2.8.1	Generalități.....	6
2.9	Siguranța în funcționare.....	6
2.9.1	Generalități.....	7
2.9.2	Echipe de ridicare și stivuitoare.....	8
<b>3</b>	<b>Generalități</b> .....	<b>9</b>
3.1	Utilizarea corespunzătoare.....	9
3.2	Vedere de ansamblu și părți componente.....	11
3.3	Date tehnice.....	11
<b>4</b>	<b>Instalarea</b> .....	<b>12</b>
4.1	Montarea mecanică.....	12
4.1.1	Ureche de suspendare / Bolț de suspendare .....	12
4.1.2	Cârlige de sarcină și mijloace de ancorare .....	12
4.1.3	Mansoane de furci .....	13
4.1.4	Capete rotativ (opțional).....	13
<b>5</b>	<b>Lucrări de reglare</b> .....	<b>14</b>
5.1	Setarea domeniului de prindere .....	14
5.2	Reglarea suportului reglabil pe înălțime (accesoriu) .....	15
<b>6</b>	<b>Operarea</b> .....	<b>16</b>
6.1	Funcționarea pentru unitățile cu comutare automată .....	16
<b>7</b>	<b>Întreținerea și mentenanța</b> .....	<b>18</b>
7.1	Întreținerea .....	18
7.1.1	Sistemul mecanic.....	18
7.2	Remediarea defecțiunilor.....	19
7.3	Reparații .....	19
7.4	Obligativitatea verificării .....	20
7.5	Placuta de identificare - Indicații .....	20
7.6	Indicații pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST .....	21
<b>8</b>	<b>Eliminarea / reciclarea echipamentelor și utilajelor</b> .....	<b>21</b>

Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări ale informațiilor și ilustrațiilor din instrucțiunile de utilizare.

**1 CE - Conformitatea**

Denumire: Clește gata făcut FTZ  
Tip: FTZ-MAXI-25  
Nr. articol: 53100344



Producător: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Mașina denumită mai sus corespunde cerințelor admise ale următoarelor Directive UE:

**2006/42/CE (Directiva Mașini)**

Următoarele normative și specificații tehnice au fost utilizate:

**DIN EN ISO 12100**

Siguranța mașinilor - Principii generale de configurare - Evaluarea riscurilor și reducerea riscurilor

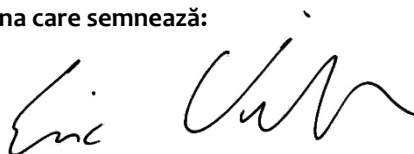
**DIN EN ISO 13857**

Distanțe de siguranță împotriva atingerii zonelor periculoase cu extremitățile brațului superior

**Persoana autorizată pentru documentație EC**

Nume: Jean Holderied  
Adresa: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Semnătura, date despre persoana care semnează:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm", written over a dotted line.

Erdmannhausen, 01.06.2022.....

(Eric Wilhelm, Director)

## 2 Siguranța

### 2.1 Indicații de siguranță



#### Pericol pentru viață!

Desemnează un pericol. Dacă nu este evitat, urmările pot fi decesul și vătămări grave.



#### Situație periculoasă!

Desemnează o situație periculoasă. Dacă nu este evitată, urmările pot fi vătămări sau pagube materiale.



#### Interdicție!

Desemnează o interdicție. Dacă nu este respectată, urmările pot fi decesul și cele mai grave vătămări sau pagube materiale.



Informații importante sau sfaturi utile pentru utilizare.

### 2.2 Definiții noțiuni

Domeniu de prindere:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• indică dimensiunile de gabarit minime și maxime ale bunului de prins care poate fi prins cu acest aparat.</li> </ul>
Bun (bunuri) de prins:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• este produsul care poate fi prins, respectiv transportat.</li> </ul>
Lărgimea deschiderii:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• este alcătuită din suma domeniului de prindere și cota de atac. <i>Domeniul de prindere + Cota de atac = Deschiderea</i></li> </ul>
Adâncimea de imersare:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• corespunde la înălțimea maximă de prindere a bunurilor de prins, condiționată de înălțimea brațelor aparatului.</li> </ul>
Aparat:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• este denumirea aparatului de prindere.</li> </ul>
Mărimea produsului:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sunt cotele bunului de prins (de ex. lungimea, lățimea, înălțimea produsului).</li> </ul>
Greutatea proprie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• este greutatea gol (fără bun de prins) a aparatului.</li> </ul>
Capacitate portantă (WLL*):	<ul style="list-style-type: none"> <li>• indică sarcina maximă admisibilă a aparatului (pentru ridicarea bunurilor de prins). * = WLL → (engleză: <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit)</li> </ul>
Zona de la nivelul solului:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• încărcătura trebuie coborâtă imediat după ce a fost ridicată (de exemplu, de pe un palet sau de pe un camion) până la o înălțime de aproximativ 0,5 m deasupra solului. Pentru transport, ridicați încărcătura doar atât de sus cât este necesar (recomandare la aproximativ 0,5 m deasupra solului).</li> </ul>

### 2.3 Definiție personal specializat / expert

Lucrările de instalare, întreținere și reparare la acest aparat este permis a fi efectuate numai de către personal specializat sau experți!




Personalul specializat sau experții trebuie să dețină cunoștințe în următoarele domenii, în măsura în care sunt aplicabile pentru acest aparat:

- sisteme mecanice
- sisteme hidraulice
- sisteme pneumatice
- sisteme electrice




## 2.4 Simboluri de siguranță




## SEMN PENTRU INTERDICȚIE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Nu este permisă prinderea de bunuri conice.	29040213 29040212 29040211	30 mm 50 mm 80 mm
	Nu vă deplasați niciodată sub sarcina ridicată. <b>Pericol de moarte!</b>	29040210 29040209 29040204	30 mm 50 mm 80 mm
	Nu ridicați niciodată încărcăturile în afara centrului (întotdeauna în centrul de greutate al încărcăturii).	29040216 29040215 29040214	30 mm 50 mm 80 mm

## SEMN DE AVERTIZARE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Pericol de strivire pentru mâini.	29040221 29040220 29040107	30 mm 50 mm 80 mm

## SEMN DE PERMISIE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Ghidarea manuală a aparatului este permisă numai de la mânerul roșii.	29040227 29040226 29040225	30 mm 50 mm 80 mm
	Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles instrucțiunile de utilizare pentru aparat, împreună cu normele de siguranță.	29040665 29040666	30mm 50 mm
<b>OPȚIONAL</b> 	Fixați buzunarul de inserție și dinții stivitorului cu un șurub de blocare și un lanț sau o frânghie de siguranță.	29040223 29040222	50 mm 80 mm

## 2.5 Măsurile de siguranță personală



- Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles manualul cu instrucțiuni de operare al aparatului cu prescripțiile de siguranță.
- Aparatul și toate aparatele supraordonate în/la care aparatul este atașat este permis să fie exploatate numai de persoane calificate desemnate în acest scop.



- Este permisă deplasarea manuală **numai** a aparatelor cu **mânere**.  
**În caz contrar există pericolul de vătămare a mâinilor!**

## 2.6 Echipament de protecție

Echipamentul de protecție este compus, conform cerințelor tehnice de siguranță, din:

- Îmbrăcăminte de protecție
- Mănuși de protecție
- Încălțăminte de siguranță

## 2.7 Protecția împotriva accidentelor



- Asigurați zona de lucru cu spațiu de distanțare contra persoanelor neautorizate, în special copii.
- Atenție în timpul furtunilor - pericol de fulgere!  
În funcție de intensitatea furtunii, opriți lucrul cu echipamentul dacă este necesar.



- Iluminați suficient zona de lucru.
- **Aveți grijă la materialele de construcție umede, înghețate, înghețate și murdare!**  
**Există pericolul ca materialul de prindere să alunece. PERICOL DE ACCIDENT!**

## 2.8 Verificarea funcțională și vizuală

### 2.8.1 Generalități



- Înainte de utilizare trebuie verificată pentru funcționalitatea și starea aparatului.  
Aparatul trebuie verificat înainte de fiecare utilizare la funcționalitate și stare.
- Întreținerea, lubrifierea și remedierea defecțiunilor este permisă numai cu aparatul oprit!



- În cazul defecțiunilor care influențează siguranța, este permisă reutilizarea aparatului numai după o remediere completă a defecțiunilor.
- În cazul apariției rupturilor din/pe părțile portante, apariției crăpăturilor/fisurilor, desprinderilor sau a unor părți deteriorate pe orice părți componente ale dispozitivului, imediat trebuie oprită total utilizarea dispozitivului



- Instrucțiunile de operare ale aparatului trebuie să poată fi consultate în locația de utilizare în orice moment.
- Plăcuța cu tipul montată pe aparat nu este permis să fie îndepărtată.
- Plăcuțele cu indicații indescifrabile trebuie înlocuite.
- Plăcuțele indicatoare ilizibile (precum semne de interdicție și de avertizare) trebuie înlocuite.

## 2.9 Siguranța în funcționare

### 2.9.1 Generalități



- Este permisă efectuarea lucrului cu acest aparat numai în apropierea nivelului solului. Este interzisă pendularea aparatului peste persoane.
- Este interzisă staționarea sub sarcina suspendată. **Pericol pentru viață!**



- Conducerea manuală este permisă numai la aparate cu mânăre.



- În timpul exploatării este interzisă staționarea persoanelor în zona de lucru! Doar dacă este indispensabil condiționat de modul de utilizare a aparatului, de ex. conducerea manuală a aparatului (de mânăre).
- Este interzisă ridicarea sau coborârea bruscă a echipamentului cu sau fără încărcătură, precum și conducerea rapidă cu încărcătorul/stivuitoarea pe teren accidentat! În general, cu încărcătura ridicată, conduceți cu dispozitivul purtător/hoțul (de exemplu, excavatorul) numai la viteza de deplasare - evitați vibrațiile inutile.  
**Pericol:** Sarcina poate cădea sau echipamentul de manipulare a încărcăturii poate fi deteriorat!



- Nu preluați bunurile niciodată descentrat (întotdeauna în centrul de greutate al sarcinii); în caz contrar pericole de răsturnare.



- Nu este permisă deschiderea aparatului atunci când traseul de deschidere este blocat de o rezistență.

- Nu este permisă depășirea capacității portante și a diametrelor nominale ale aparatului.

- Nu este permis operatorului să părăsească locul de comandă atâta timp cât aparatul este încărcat cu sarcina și el trebuie să aibă mereu sarcina în câmpul său vizual.



- Nu eliberați cu ajutorul aparatului sarcinile fixate.
- Niciodată nu trageți sau târâți oblic sarcinile. În caz contrar părți ale aparatului pot fi deteriorate (vezi fig. A →).

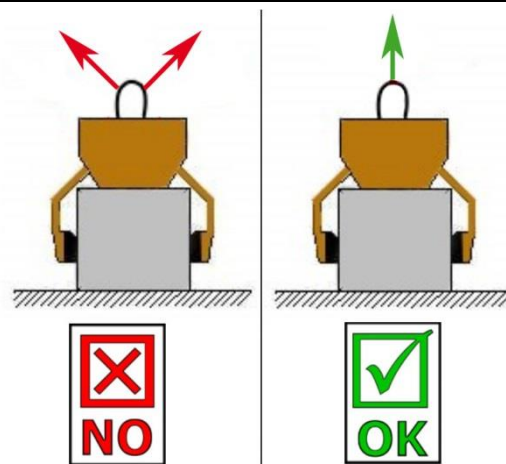


Fig. A

### 2.9.2 Echipamente de ridicare și stivuitoare

- Echipamentele de ridicare / stivuitoare inclusiv elementele de legatura trebuie să fie în stare bună și sigura de lucru în condiții de siguranță.  
Aparatul portant / mijlocul de ridicare (de ex. excavator) utilizat trebuie să se găsească într-o stare sigură de exploatare.
- Personalul Operatorul trebuie să aibă toate calificările necesare.  
Numai persoanele desemnate și calificate este permis să opereze aparatul portant / mijlocul de ridicare.
- Numai personalul autorizat și calificat este autorizat să opereze echipamentul de ridicare / elevatorul cu furci / motostivuitoarea.  
Operatorul aparatului portant / mijloc de ridicare trebuie să îndeplinească calificările prescrise legal.



**Nu depășiți niciodată capacitatea maximă admisibilă de transport / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL) a echipamentului de ridicare / a elevatorului cu furci / motostivuitoarea**

Sarcina portantă maxim permisă a aparatului portant / mijlocului de ridicare și a mijloacelor de ancorare nu este permis să fie depășită în nicio situație!

### 3 Generalități

#### 3.1 Utilizarea corespunzătoare

FTZ-MAXI poate fi utilizat în mod universal pentru prinderea și deplasarea suprafețelor de prindere curate și necontaminate ale pieselor prefabricate din beton disponibile în comerț, ale treptelor, ale bordurilor (inclusiv ale bordurilor naturale), precum și ale bordurilor Kassler (piatră profilată pentru autobuze și căi ferate) și altele asemenea.

Împreună cu un dispozitiv de ridicare/portare, cum ar fi un excavator sau o macara.

Această unitate este echipată în mod standard cu următoarele

- Domeniu de prindere reglabil universal
- Pivotal de suspensie pentru uneltele de ridicare (cârlig de macara, alunecare etc.) de pe suportul/hoțul de ridicare.
- Comutator automat pentru trecerea complet automată de la "plin" la "gol".
- Elemente de prindere interschimbabile (șine cauciuc-metal)



**Atenție:** Lucrul cu aparatul este permis numai în apropierea solului.



Pot fi prinse **numai** elementele de piatră cu suprafețe de prindere paralele și plane!  
În caz contrar, **există riscul de alunecare!**



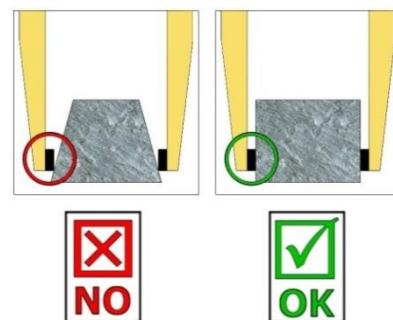
### ACTIVITĂȚI NEPERMISE:

**Modificările neautorizate ale aparatului sau utilizarea unor dispozitive suplimentare confecționate de unul singur pun în pericol viața și integritatea corporală și, prin urmare, sunt strict interzise!**

**Capacitățile de încărcare (WLL) ale unității nu trebuie să fie depășite, iar lățimile nominale/intervale de prindere nu trebuie să fie depășite sau să fie inferioare.**

Toate transporturile neintenționate cu unitatea sunt strict interzise:

- transportul de persoane și animale.
- prinderea și transportul pachetelor de materiale de construcții, a obiectelor și materialelor care nu sunt descrise în aceste instrucțiuni de utilizare.
- suspendarea încărcăturilor de pe unitate cu ajutorul frânghiilor, lanțurilor sau altor mijloace similare, cu excepția ochilor/pernelor de suspendare prevăzute în acest scop.
- apucarea mărfurilor cu folie de ambalaj, deoarece există riscul de alunecare.
  - prinderea mărfurilor cu suprafețe care reduc coeficientul de frecare (de exemplu, suprafețe frecate, tratate, murdare, înghețate, acoperite, vopsite), deoarece acest lucru duce la o reducere a coeficientului de frecare între fălcile de prindere și mărfurile care urmează să fie prinse → **Remediu:** Dacă fălcile de prindere și suprafața produselor din zona fălcilor de prindere sunt murdare în vreun fel, acestea trebuie curățate înainte de fiecare operațiune de prindere!
- prinderea bunurilor care se pot deforma sau rupe din cauza forței de strângere a dispozitivului de prindere!
- bunuri de prindere care prezintă deteriorări vizibile sau care se pot rupe sub propria greutate.
- apucarea și transportul mărfurilor cu prindere conică și rotundă, deoarece există riscul de alunecare. (Ilustrația din dreapta)
- Stratouri de piatră care au "picioare", "pântece" sau "distanțiere oarbe".



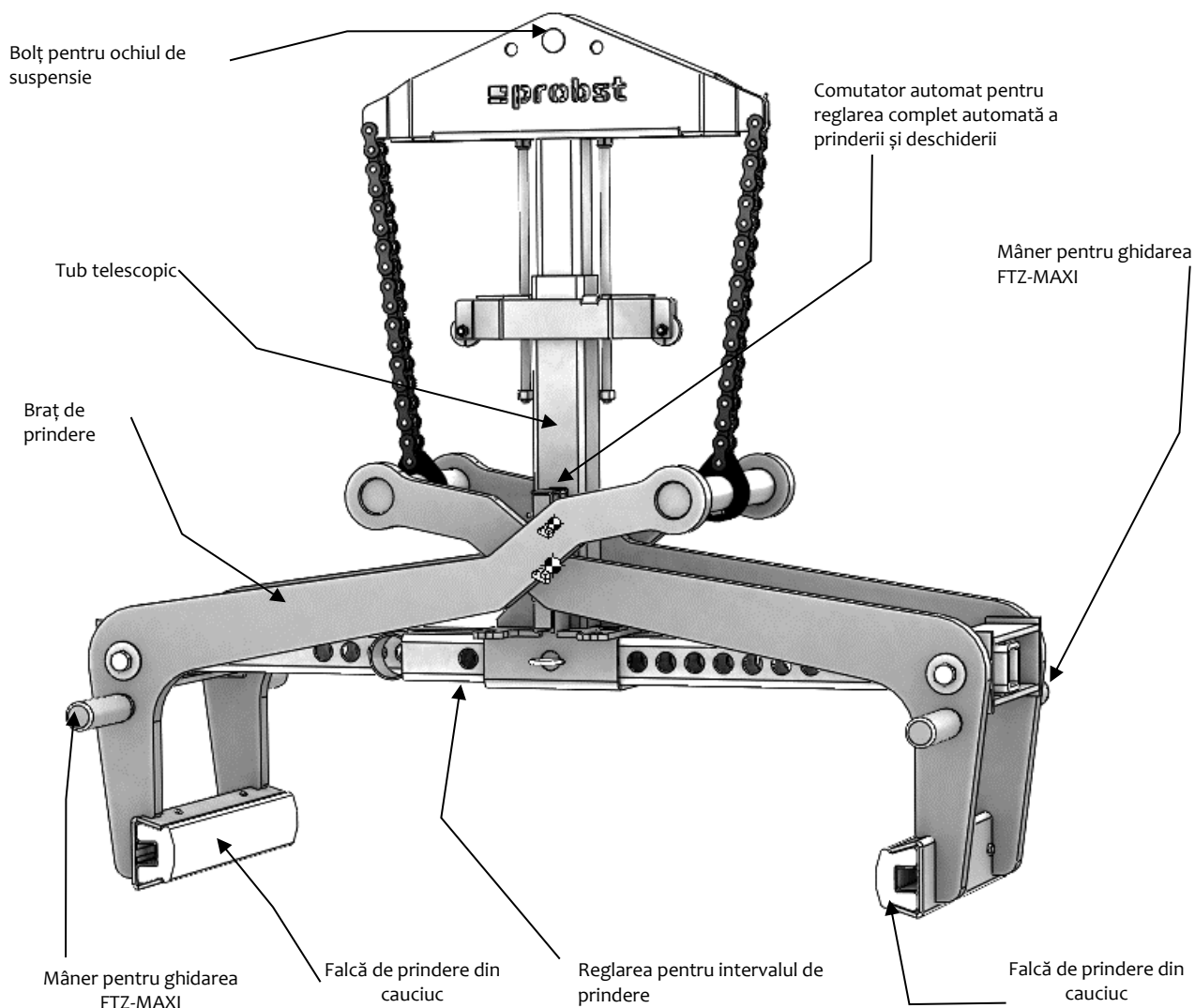
- Aparatul poate fi utilizat numai în scopul corespunzător descris în instrucțiunile de utilizare, respectând prevederile de siguranță valabile și conform Declarației de conformitate.
- Orice altă utilizare este necorespunzătoare și este interzisă!
- În plus, trebuie respectate normele de siguranță și de prevenire a accidentelor valabile în locația de utilizare.



Utilizatorul trebuie să se asigure, înainte de fiecare utilizare ca:

- dispozitivul este cel adecvat pentru utilizarea pentru care se intenționează a fi folosit, este într-o stare tehnică perfect funcțională și sarcinile/obiectele care urmează să fie ridicate sunt potrivite pentru ridicare și se înscriu exact în domeniul de utilizare specificat al dispozitivului. Dacă aveți îndoieli, vă rugăm să contactați producătorul înainte de punerea în funcțiune a dispozitivului.

### 3.2 Vedere de ansamblu și părți componente



### 3.3 Date tehnice

Type:	Gama de prindere	Adâncimea de imersie	Lungimea fălcii	Capacitatea de încărcare (WLL)	Greutate moartă
FTZ-MAXI-25	200-1.200 mm	255 mm	420 mm	2.500 kg	132 kg

## 4 Instalarea

### 4.1 Montarea mecanică

Folosiți numai accesorii Probst originale; în caz de îndoială consultați-vă cu producătorul.



**Capacitatea portantă** a aparatului portant/mijlocului de ridicare **nu este permis să fie depășită** de către sarcina aparatului, a aparatelor atașate (demaror, casetă de inserție etc.) și a sarcinii suplimentare a materialelor cuprinse în graifăr!

Aparatele tip graifăr mecanic trebuie să fie suspendate **întotdeauna cardanic**, astfel să poată pendula liber încât în orice poziție.



În **niciun** caz nu este permis ca aparatele tip graifăr mecanice să fie legate într-un mod **rigid** cu mijlocul de ridicare/aparatul portant!

**Aceasta poate conduce într-un timp scurt la ruperea suspendării. Urmările pot fi decesul, cele mai grave vătămări și daune materiale!**



În cazul utilizării instrumentului pe accesorii opționale (cum ar fi buzunarul de inserție, brațul macaralei etc.), nu se poate exclude, din cauza construcției cât mai joase a întregului instrument (pentru a evita pierderea înălțimii de ridicare), posibilitatea ca instrumentul să se ciocnească cu componentele adiacente dacă acesta este suspendat în mod oscilant și poziționat nefavorabil atunci când suportul este în mișcare. Acest lucru ar trebui evitat pe cât posibil prin poziționarea adecvată a utilajului și prin conducerea în mod corespunzător. Deteriorările care rezultă din aceasta nu vor fi reglementate în cadrul garanției.

#### 4.1.1 Ureche de suspendare / Bolț de suspendare

Aparatul este dotat cu o ureche/bolț de suspendare și astfel poate fi atașat la cele mai diferite aparate portante/mijloace de ridicare.



Trebuie acordat atenție ca urechea/ bolțul de suspendare să fie legat sigur la mijloacele de ancorare (cârlig de macara, lanț de siguranță etc.) și nu poate aluneca.

#### 4.1.2 Cârlige de sarcină și mijloace de ancorare



Aparatul este atașat cu un cârlig de sarcină sau un mijloc de ridicare adecvat la aparatul portant/mijlocul de ridicare.

**Trebuie acordat atenție ca fasciculele de lanț singulare să nu fie răsucite sau înnodate.**

La instalarea mecanică a aparatului trebuie acordat atenție să fie respectate toate prescripțiile de siguranță locale în vigoare.



#### 4.1.3 Mansoane de furci

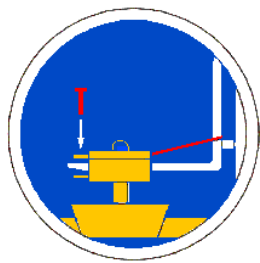
Pentru a stabili o conexiune mecanică sigură între elevatorul cu furcă și manșonul de furca trebuie să introduceți furcile în manșoanele de furci și să le fixați cu bolțul de blocare sau cu un lanț / frânghie, conectate la inelul metalic pe manșoanele de furci și a cadrului de ridicare.

Pentru a realiza o legătură între stivuitorul cu furci și guseul de introducere se efectuează deplasarea cu furcile stivuitorului în guseul de introducere.

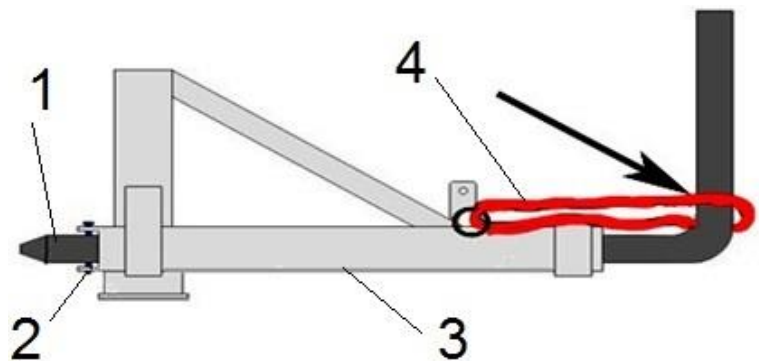
Apoi acestea se blochează ori prin intermediul șuruburilor de blocare, care se introduc în orificiile prevăzute în furci, ori prin intermediul unui lanț sau cablu care trebuie pozat prin urechea de la guseul de introducere și în jurul suporturilor furcilor.



Este categoric necesar să se stabilească această conexiune. În caz contrar, dispozitivul ar putea aluneca de pe furcile elevatorului. **PERICOL DE ACCIDENTE!**



- 1 Furca (motostivuitorului)
- 2 bolț de blocare
- 3 manșon de furcă
- 4 Lanț/frânghie



#### 4.1.4 Capete rotativ (opțional)



La utilizarea capetelor rotative **trebuie** obligatoriu să fie montată o **clapetă de mișcare liberă**. Pentru ca să fie exclusă o accelerare și oprire cu șocuri a mișcărilor de rotire deoarece în caz contrar acestea pot **deteriora** aparatul într-un interval scurt de timp.

## 5 Lucrări de reglare

### 5.1 Setarea domeniului de prindere



Înainte ca un obiect prins să poată fi ridicat și deplasat, trebuie setat intervalul de prindere corespunzător. În caz contrar, nu se garantează că forța de strângere este suficientă pentru a prinde în siguranță obiectul care trebuie prins și obiectul care trebuie prins ar putea aluneca!



- Nu reglați niciodată intervalul de prindere pe ambele părți în același timp. Reglați întotdeauna intervalul de prindere mai întâi pe o parte și apoi pe cealaltă.
- Ridicați utilajul cu aproximativ 0,5 m. Brațele de prindere trebuie să fie blocate și deschise (schimbare automată în poziția "gol").
- Scoateți știftul cu semianelă (1) de la reglarea intervalului de prindere (tubul dreptunghiular) și deplasați tuburile dreptunghiulare unul spre celălalt până când intervalul de prindere este cu aproximativ 5 cm mai mare decât obiectul care trebuie prins.
- Reintroduceți știftul cu jumătatea de inel și fixați-l cu un știft de fixare.



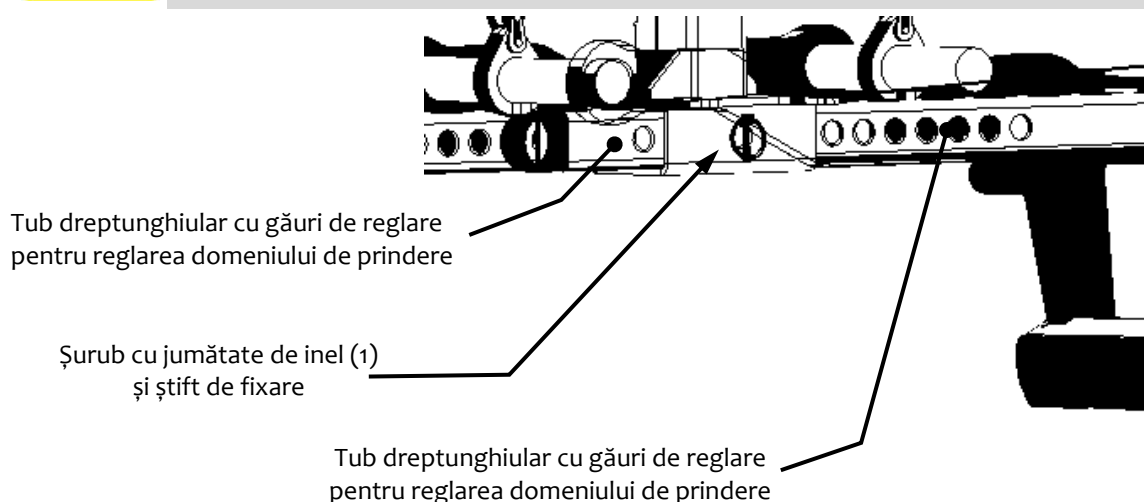
În general, reglarea domeniului de prindere trebuie să fie simetrică. Acest lucru înseamnă că aceeași gaură de reglare trebuie să fie utilizată pentru ambele tuburi dreptunghiulare.



Aveți grijă când reglați intervalul de prindere. Risc de rănire a mâinilor!  
Folosiți mănuși de protecție.



- Elementele de fixare defecte (știfturi de fixare rabatabile) trebuie înlocuite fără întârziere!



## 5.2 Reglarea suportului reglabil pe înălțime (accesoriu)



Atunci când se utilizează unitatea în modul de stivuire pentru a ridica plăci de piatră individuale așezate una peste alta, se recomandă utilizarea accesoriului "Suport reglabil în înălțime" HVA FTZ/TSZ (a se vedea ilustrația).

Acest lucru înseamnă că adâncimea de inserție nu trebuie să fie setată din nou pentru a prinde articole cu aceleași dimensiuni.



**La prinderea în modul de stivuire, se poate prinde doar placa de piatră cea mai de sus!**

- Suportul reglabil în înălțime (B) este atașat la placa de montare (A) (a se vedea figura).
- Suportul reglabil pe înălțime trebuie reglat cu ajutorul șuruburilor de reglare astfel încât ambele suporturi reglabile pe înălțime (B) să aibă aceeași înălțime, iar fâlcile de prindere din cauciuc să prindă în intervalul inferior și mediu al grosimii pietrei.

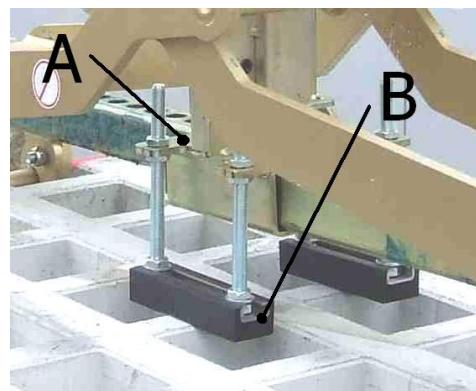


Fig. 1



**Precauție la lucrările de reglare! Pericol de vătămare a mâinilor!**  
Utilizați mănuși de protecție.



## 6 Operarea

### 6.1 Funcționarea pentru unitățile cu comutare automată

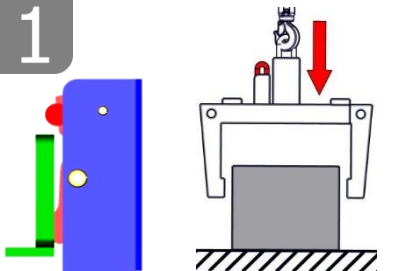
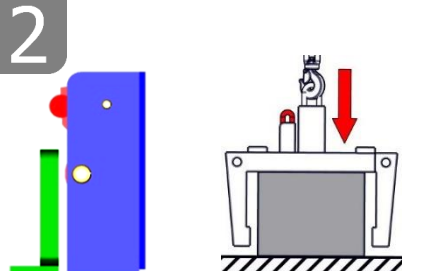
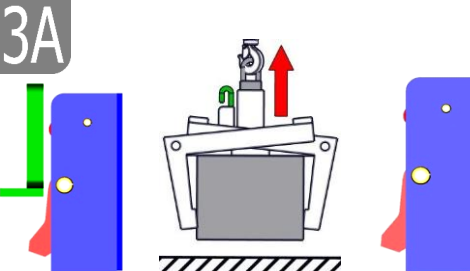

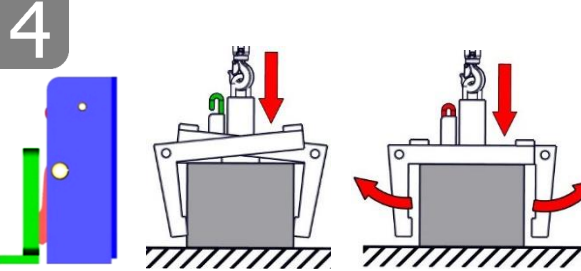
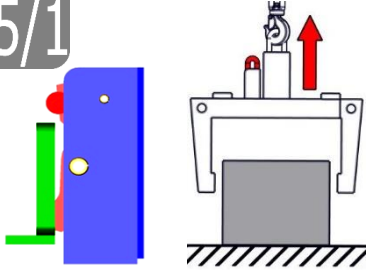
- Aparatul este conectat la mijlocul de ridicare/aparat portant (de ex. excavator).
- Pe baza bunurilor de prins în graifăre și de transportat este reglată la aparat zona de prindere.
- Aparatul este poziționat și coborât deasupra bunului de prind în graifăre cu mijlocul de ridicare/aparatul portant.
- Imediat ce aparatul este depus complet, sistemul automat de schimbare se deblochează și închide la ridicare în continuare.
- Bunul de prins în graifăre poate fi acum transportat și depus la locul de destinație.
- Imediat de bunul de prins este depus, sistemul automat de schimbare se blochează și aparatul poate fi ridicat.
- Aparatul este astfel un APARAT PENTRU UN OM.



Fără un mijloc de ridicare/aparat portant este permisă depunerea aparatului numai pe o bază plană. Brațele graifăre trebuie să fie deschise suficient pentru a asigura o așezare verticală sigură a aparatului. În caz contrar există pericol de răsturnare!

Dispozitivul este dotat cu un eliberator automat, asta înseamnă că deschiderea și închiderea brațelor de prindere sunt realizate prin așezarea jos/pe poziție montaj și prin ridicarea dispozitivului.

#### Imagini cu pozițiile eliberatorului automat

<p><b>1</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dispozitivul este ridicat prin intermediul cadrului de susținere.</li> <li>• Brațele de prindere sunt deschise.</li> </ul>	<p><b>2</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dispozitivul este setat pe produsul de prindere.</li> <li>• Brațele de prindere sunt deschise.</li> </ul>	<p><b>3A</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dispozitivul este ridicat prin intermediul cadrului de susținere.</li> <li>• Produsul de manipulat este prins și poate fi transportat la destinație.</li> </ul>
<p><b>3B</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• În cazul cuplării eronate, comutatorul trebuie apăsat înapoi din nou manual (de ex. cu o șurubelniță). <sup>1)</sup></li> </ul>	<p><b>4</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dispozitivul este așezat împreună cu produsul (la sol).</li> <li>• Brațele de prindere sunt deschise.</li> </ul>	<p><b>5/1</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dispozitivul este ridicat prin intermediul cadru de susținere.</li> <li>• Brațele de prindere sunt deschise. (poziția de așezare a dispozitivului pe pământ)</li> </ul>



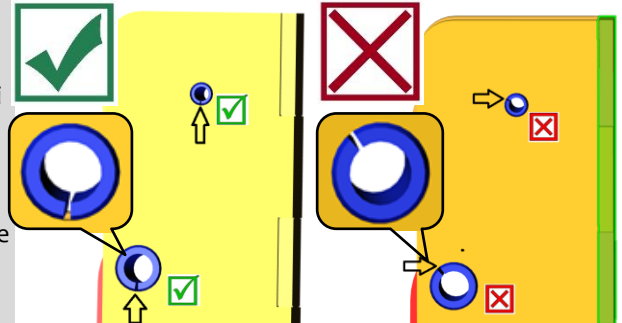
1) În caz contrar, se poate ajunge la cuplări eronate iar apoi, la depunerea sarcinii, la deformări sau distrugerea sistemului automat de schimbare.

**Este interzisă ridicarea sau coborârea aparatului cu impulsuri, precum și deplasarea rapidă cu aparatul portant / mijlocul de ridicare peste teren denivelat!**



La înlocuirea unui sistem automat de schimbare este obligatoriu de acordat atenție ca fanta ambelor știfturi de strângere întotdeauna să indice în jos.

Poziția fantei nu este permis în niciun caz să se găsească sus sau la mijloc, deoarece în caz contrar există pericolul ca sistemul automat de schimbare să se gripeze la comutare!



## 7 Întreținerea și mentenanța

### 7.1 Întreținerea



Pentru a asigura funcționarea fără probleme, siguranța în funcționare și durata de viață a aparatului, lucrările de întreținere trebuie executate la termenele enumerate în tabel.

Utilizați numai piese de schimb **originale**, în caz contrar garanția își pierde valabilitatea ( expira ).



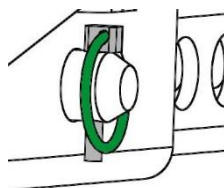
Toate operațiile pot fi efectuate numai pe dispozitivul nepresurizat( scos de sub presiune ), scos de sub tensiune electrică și în starea închisă a dispozitivului!

Pentru toate operațiunile trebuie să vă asigurați, că dispozitivul nu se va închide în mod neintenționat. **Pericol de accidentare !!!**

#### 7.1.1 Sistemul mecanic

TERMEN DE ÎNTREȚINERE	Lucrări de executat
Prima inspecție după 25 ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> <li>Controlați toate șuruburile de fixare, respectiv le restrângeți (este permisă executarea numai de către un specialist).</li> </ul>
La fiecare 50 ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> <li>Restrângeți toate șuruburile de fixare (asigurați-vă că șuruburile sunt strânse conform momentelor de strângere valabile corespunzător claselor de rezistență).</li> <li>Verificați funcționarea corectă a tuturor elementelor de siguranță existente (precum șplinturile elastice) și înlocuiți elementele de siguranță defecte. → 1)</li> <li>Verificați toate articulațiile, ghidajele, bolțurile și roțile dințate, lanțurile la funcționare ireproșabilă, dacă este cazul reajustați sau înlocuiți.</li> <li>Verificați la uzură bacurile de prindere (dacă există) și le curățați; dacă este necesar le înlocuiți.</li> <li>Toate ghidajele și articulațiile existente ale componentelor mobile sau componentele constructive ale mașinii trebuie unse/lubrificate în vederea reducerii uzurii și pentru derularea optimă a mișcărilor.</li> <li>Lubrificați toate niplurile de ungere (dacă există) cu presa de vaselină.</li> <li>Lubrificați toate ghidajele glisante (vaselină recomandată: <i>Mobilgrease HXP 462</i>)</li> </ul>
Cel puțin 1x pe an (la condiții grele de exploatare scurtați intervalul de verificare)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Controlul tuturor pieselor de suspendare, precum și a bolțurilor și ecliselor. Verificare la fisuri, uzură, coroziune și siguranța funcțională de către un specialist.</li> </ul>

1)



#### ELIBERATORUL-AUTOMATIC



Nu este permisă **niciodată** lubrifierea sistemului automat de schimbare cu vaselină sau ulei!

În caz de murdărire vizibilă curățați cu un aparat de curățare cu jet de înaltă presiune!

Mecanismul de schimbare automată nu trebuie lubrifiat **niciodată** cu grăsime sau ulei!

În cazul unei contaminări vizibile, curățați-l cu detergent de înaltă presiune!

## 7.2 Remedierea defecțiunilor

DEFECȚIUNE	CAUZĂ	REMEDIERE
<b>Forța de prindere este insuficientă, sarcina alunecă.</b>		
(opțional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fălcile de prindere sunt uzate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Înlocuiți fălcile de prindere</li> </ul>
(opțional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Forța portantă este mai mare decât cea admisibilă</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduceți forța portantă</li> </ul>
(Reglarea distanței de deschidere) (opțional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Este reglată o distanță de deschidere greșită</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reglați distanța de deschidere corespunzător bunurilor care trebuie transportate.</li> </ul>
(Proprietățile materialului)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suprafața materialului este murdară sau materialele de construcție nu sunt potrivite/admisibile pentru acest aparat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verificați suprafața materialului sau luați legătura cu producătorul, pentru a verifica dacă este admis materialul de construcții pentru acest aparat.</li> </ul>
<b>Aparatul este suspendat strâmb</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Cleștele este încărcat unilateral</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Repartizați sarcina simetric</li> </ul>
(Reglarea distanței de deschidere) (opțional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deschiderea nu este reglată simetric</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verificați reglajul deschiderii și corectați-l.</li> </ul>
<b>Sistemul automat de schimbare nu funcționează</b>		
Sistem mecanic (opțional)	Sistemul automat de schimbare nu funcționează	<p>Curățați sistemul automat de schimbare cu jet de abur</p> <p>Corectați conectarea eronată (→ vezi capitolul „Reprezentarea sistemului automat de schimbare“)</p> <p>Utilizare sistemului automat înlocuire</p>

## 7.3 Reparații



- Este permisă efectuarea de reparații asupra aparatului numai de către persoanele care dețin cunoștințele și îndemânarea necesare.
- Înainte de repunerea în funcțiune trebuie efectuată o verificare excepțională de către un specialist.





## 7.6 Indicații pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST



Pentru fiecare închiriere / leasing de dispozitive PROBST, instrucțiunile de utilizare originale trebuie să fie incluse în mod necondiționat (în limbajul de specialitate a țării utilizatorilor, traducerile respective ale instrucțiunilor de utilizare originale, trebuie să fie livrate aditional)!

## 8 Eliminarea / reciclarea echipamentelor și utilajelor

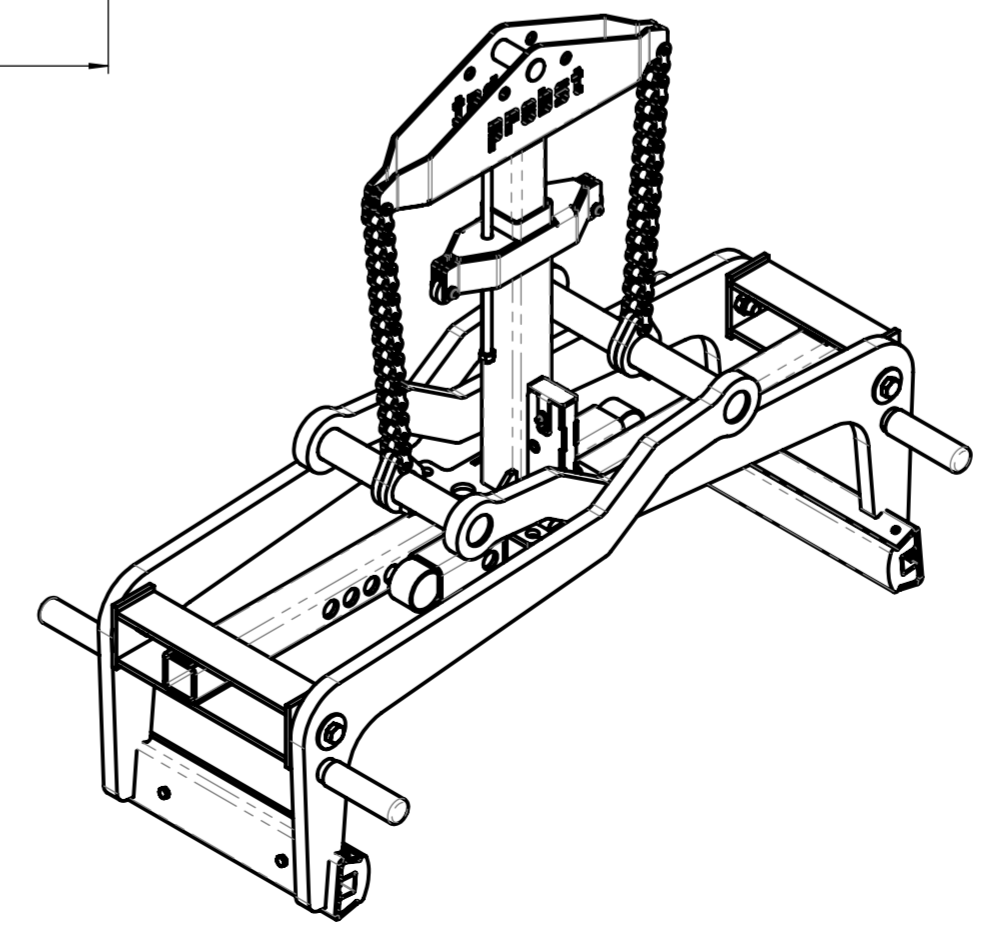
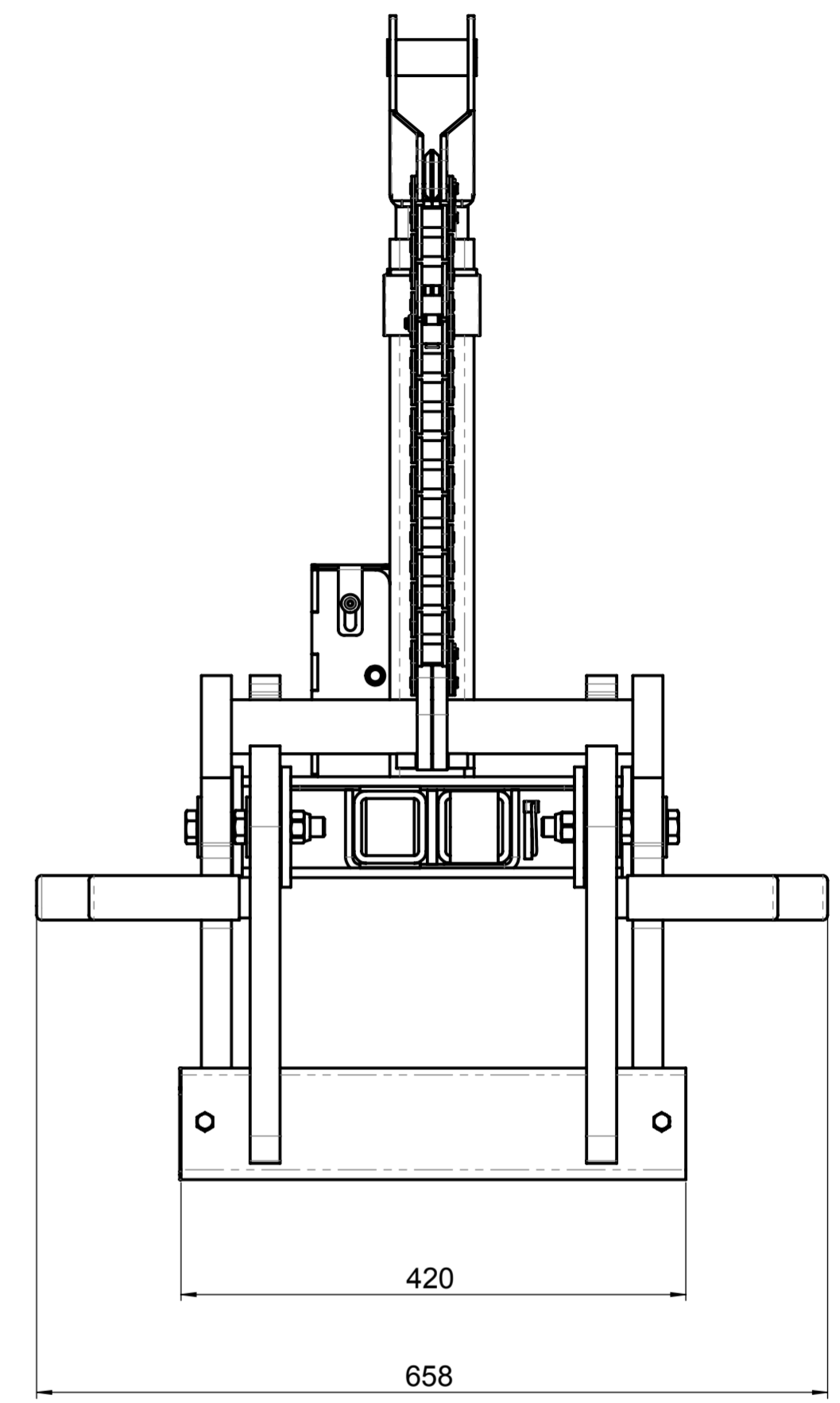
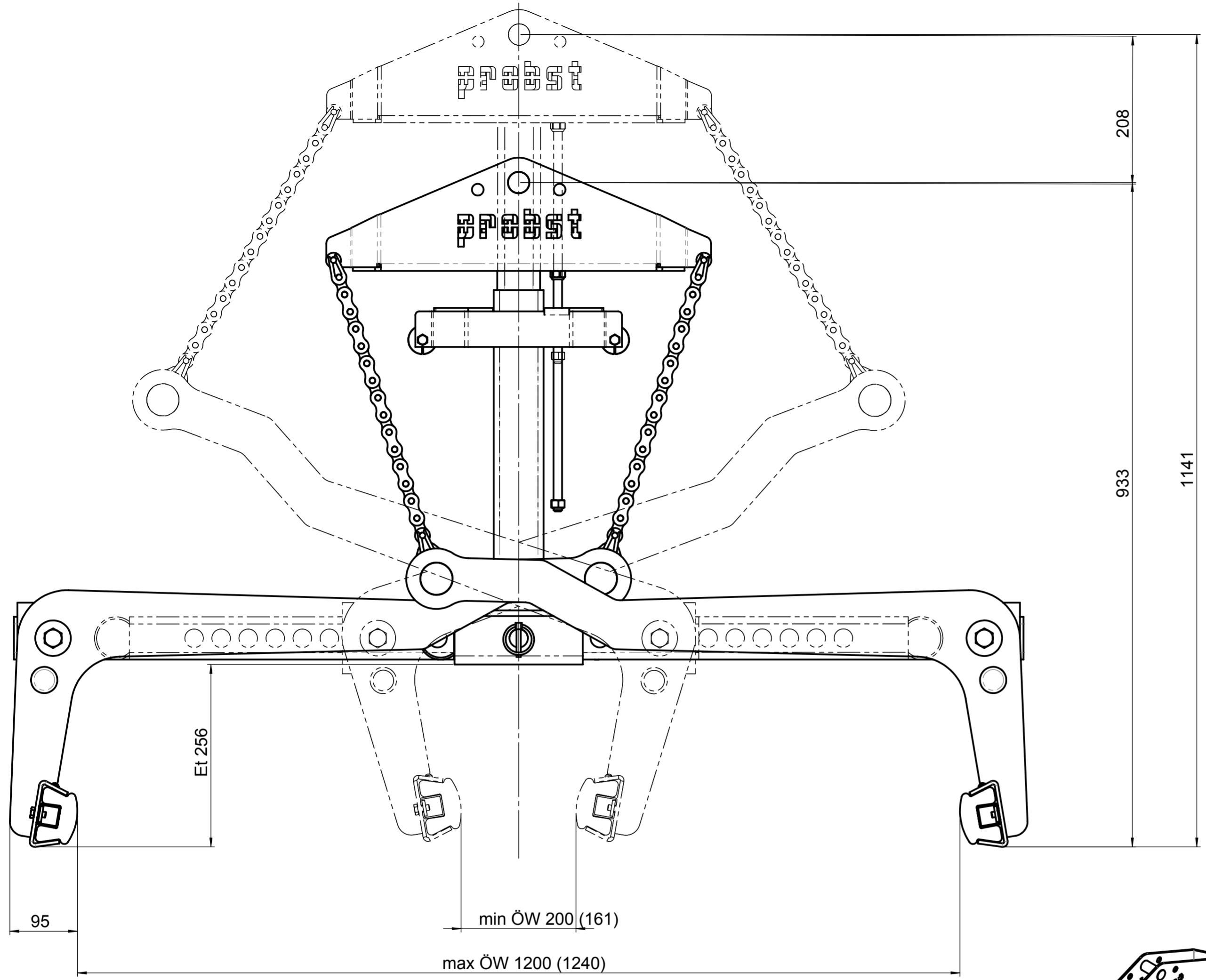


Produsul **poate fi** scos din uz și pregătit pentru eliminare/reciclare **numai** de către personal calificat. **Componentele individuale** existente în mod corespunzător (cum ar fi metale, materiale plastice, lichide, baterii/baterii reîncărcabile etc.) **trebuie** eliminate/reciclate în conformitate cu **legile și reglementările de eliminare aplicabile la nivel național/național!**



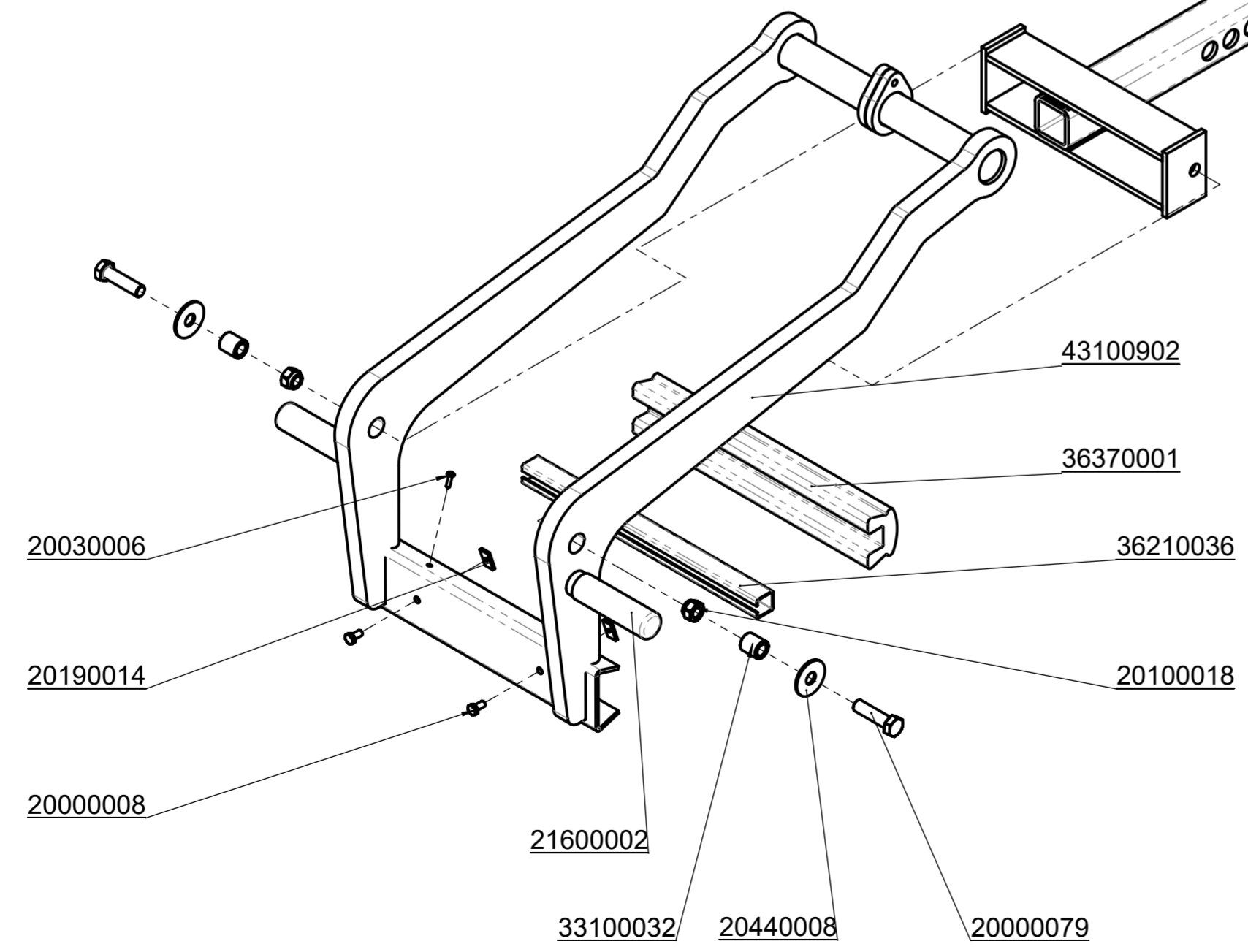
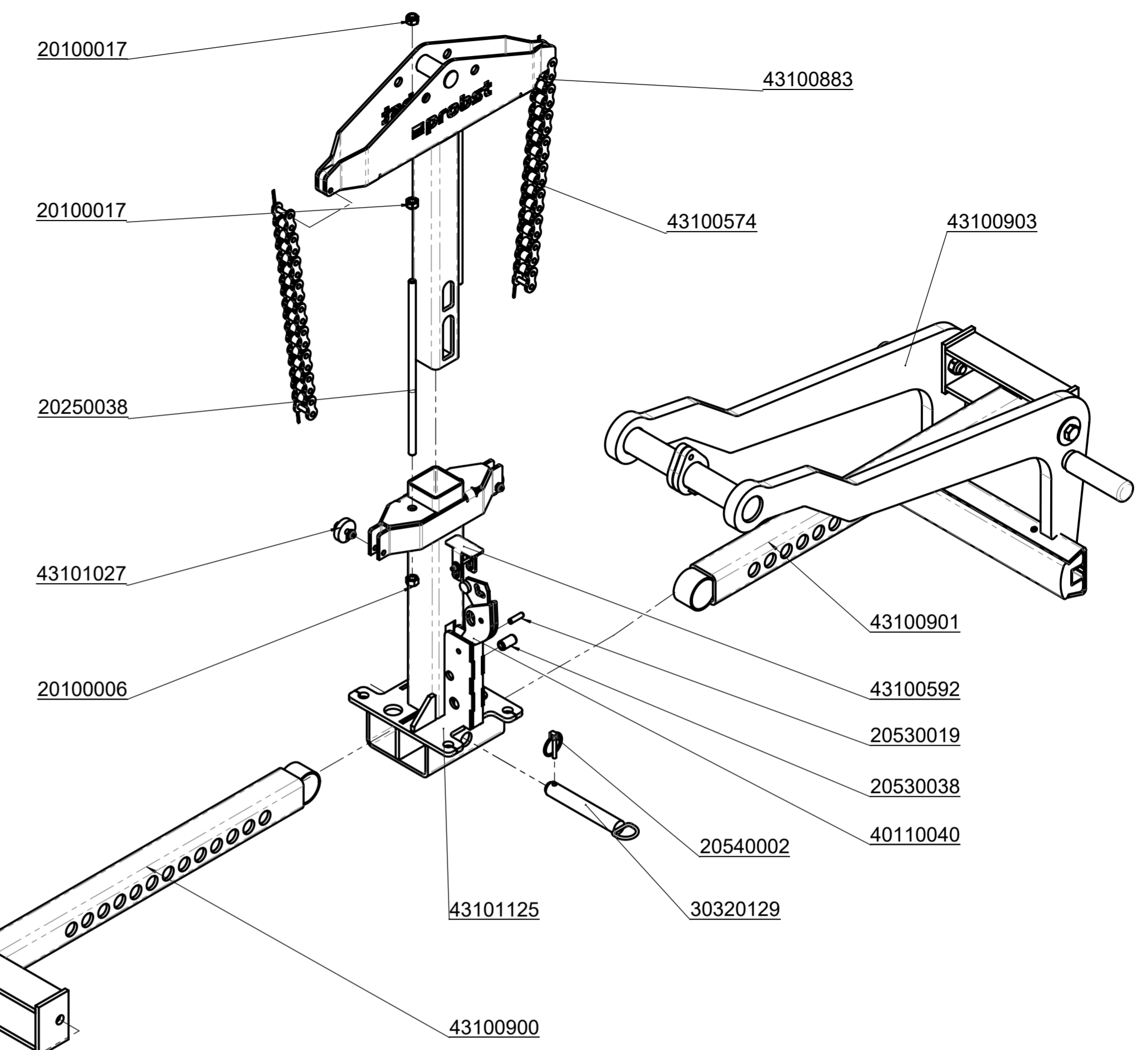
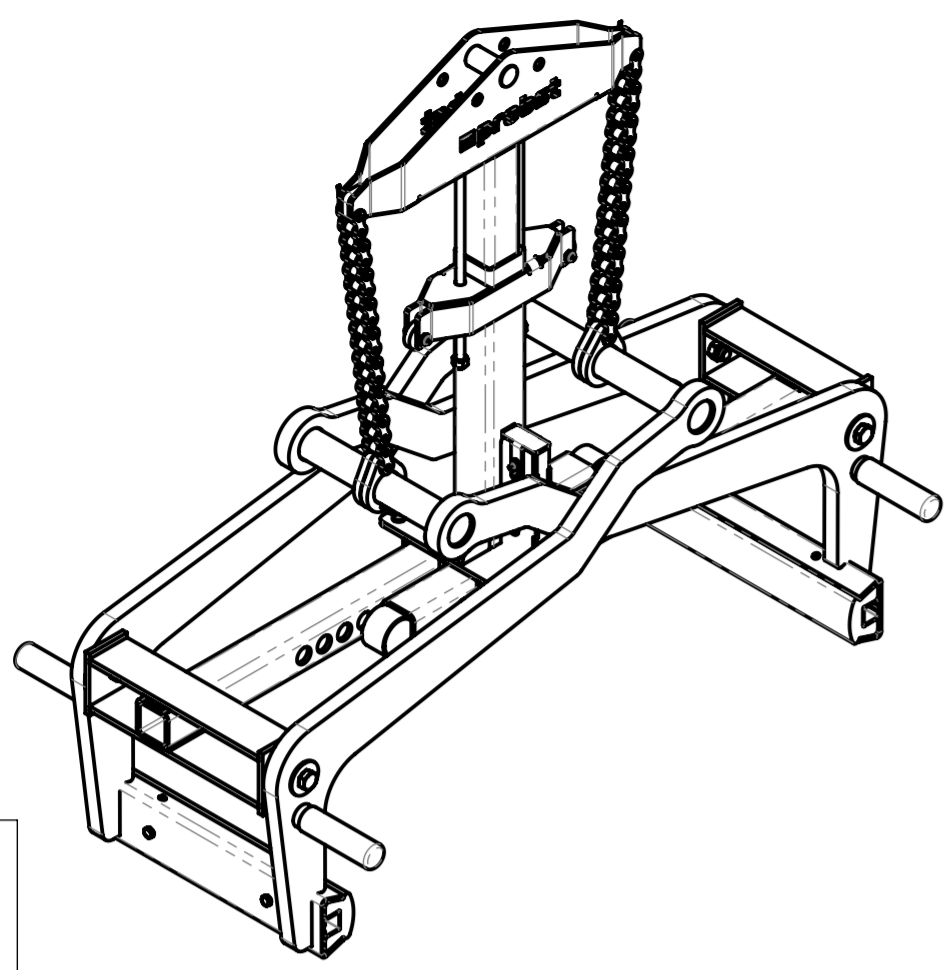
**Produsul nu trebuie aruncat la gunoierul menajer!**





Tragkraft 2500 kg / load capacity 5510 lb

		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 132,0 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.4.2010	Ralf Northe	Fertigteilezange FTZ-maxi 25 / Tk 2500 kg ET 255/ OEW 200-1200/ BKL 420
Gepr.			
WA:	Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
Kunde:	D53100344		1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			von 1



- 20100017
- 43100883
- 20100017
- 43100574
- 20250038
- 43100903
- 43101027
- 43100901
- 20100006
- 43100592
- 20530019
- 20530038
- 40110040
- 20540002
- 30320129
- 43101125
- 43100900
- 43100902
- 36370001
- 36210036
- 20030006
- 20190014
- 20100018
- 20000008
- 21600002
- 33100032
- 20440008
- 20000079

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 17.6.2013	Alexander.Renger	Fertigteilmontage FTZ-maxi-25
	Gepr. 4.3.2020	R.Hoffmann	Tk 2500 kg / Et 255/ ÖW 200-1200/ Bkl 420
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E53100344
Zust.	Urspr. G083-1Z001	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

	XXXXXXXX
	Artikel-Nr. 53100130 Geräte-Nr. 31516003-10-001 Baujahr 2015 Eigengewicht 18 kg Tragfähigkeit (VLL) 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
Probst GmbH Gottlieb-Damler-Straße 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de	Made in Germany 0 123456 789012

Typenschild

29040056

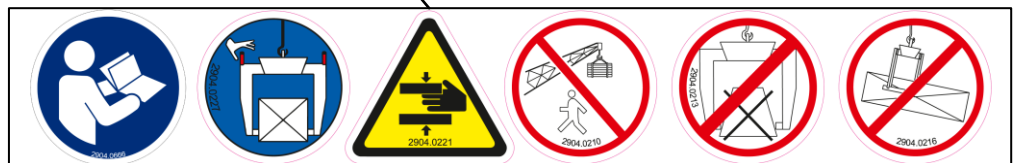
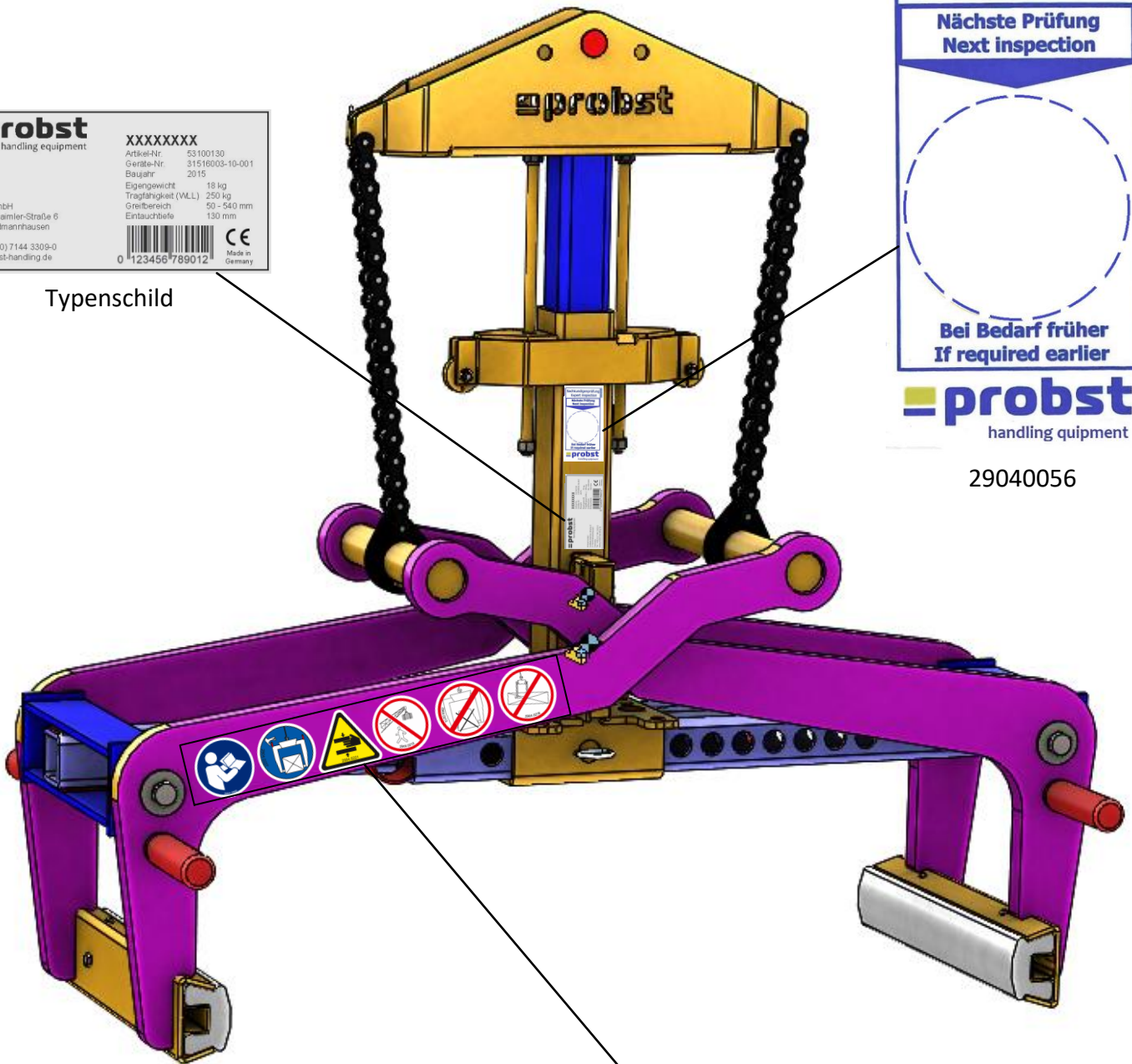
Sachkundigenprüfung  
Expert inspection

---

Nächste Prüfung  
Next inspection

Bei Bedarf früher  
If required earlier

29040056



29040638  
Beidseitig / On both sides